Aufmaß-Anleitung manuelle Vorhangschienen

Gerade Schiene: Breite, Tiefe, Vorhang und Gardine

Ein genaues Aufmaß ist die Grundlage dafür, dass Ihre Vorhangschiene später einwandfrei passt und der Vorhang frei läuft. Da jede Schiene nach Maß gefertigt wird, führt Sie diese Anleitung Schritt für Schritt durch das Aufmaß.

Die Breite

Gemessen wird dort, wo die Schiene später sitzt, also direkt an der Decke oder an der Wand in Montagehöhe. Das Fenster selbst ist nicht das richtige Maß.

- **Freie Montage ohne Nische:** Planen Sie die Schiene breiter als das Fenster. Der geöffnete Vorhang braucht seitlich Platz, damit er nicht vor dem Glas hängen bleibt. Rechnen Sie für das Stoffpaket rund 15 cm je Meter Schiene. Öffnet der Vorhang zu beiden Seiten, teilt sich das Paket auf links und rechts. Beispiel: Bei einem 150 cm breiten Fenster passt eine Schiene von rund 180 cm. Öffnet der Vorhang nur zu einer Seite, liegt das ganze Paket dort, auf der anderen Seite reicht die Schiene rund 10 cm über das Fenster hinaus. Diese Werte sind Richtwerte: Wie groß das Paket wird, hängt von der Stoffdicke und der Stoffmenge ab, und wie weit die Schiene übersteht, ist am Ende auch Geschmackssache.
- **In einer Nische von Wand zu Wand:** Messen Sie die Breite oben, genau dort, wo die Schiene an der Decke sitzt, an zwei bis drei Stellen in diesem Bereich, und notieren Sie das kleinste dieser Maße. Weiter unten zu messen hilft nicht, denn Wände sind oft nicht ganz gerade.
- **Luft zur Seitenwand:** Zwischen Schienenende und seitlicher Wand reichen bei manuellen Schienen je Seite 0,5 bis 1 cm Luft. Ziehen Sie also insgesamt 1 bis 2 cm von der lichten Breite ab. Das Ergebnis ist das Maß, das Sie bei uns bestellen.

Die Tiefe

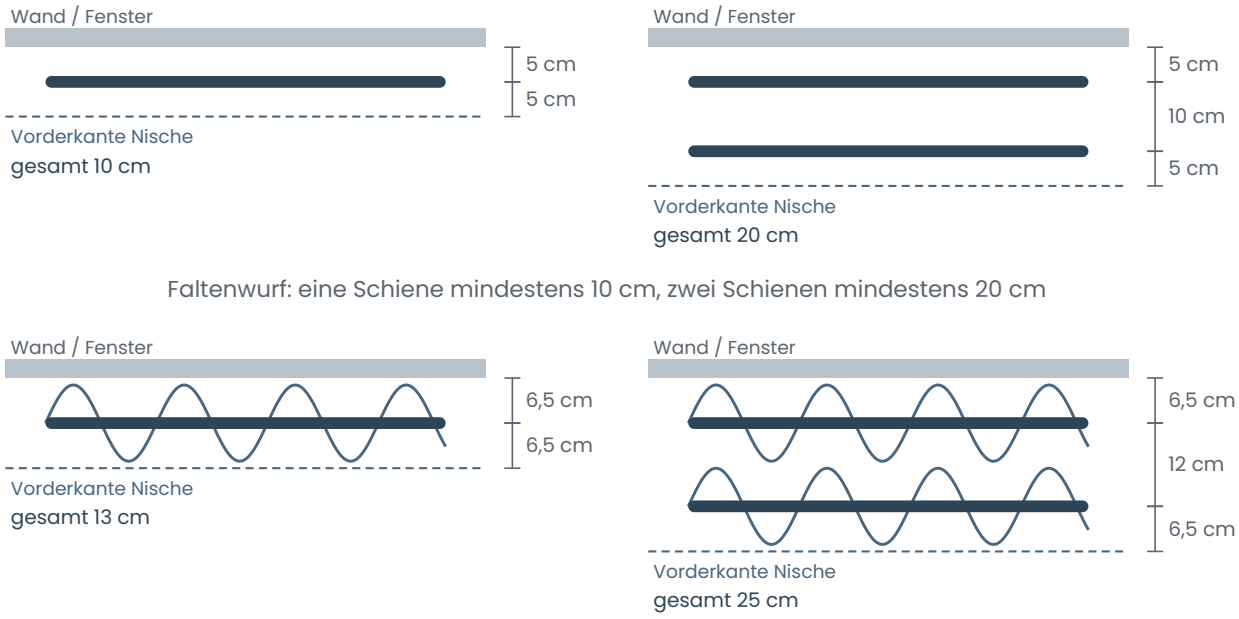
Gerade bei Nischen und Vorhangkästen entscheidet die Tiefe, ob Schiene und Vorhang Platz haben. Messen Sie von der Wand bis zur Vorderkante der Nische. Wie viel Tiefe nötig ist, hängt davon ab, ob der Vorhang in Falten fällt oder als Welle. Für den Wellenvorhang an manuellen Schienen nutzen wir das System LaOla von Alugard.

Ausführung	eine Schiene	zwei Schienen
Faltenwurf	mindestens 10 cm	mindestens 20 cm
Welle mit LaOla, Verhältnis 1:2 (ca. 11 cm Wellentiefe)	ca. 13 cm	ca. 25 cm

Beim Faltenwurf sitzt die Schienenmitte mindestens 5 cm vor der Wand, nach vorne braucht es noch einmal 5 cm Luft. Bei der Welle rechnen Sie die Wellentiefe plus 2 cm, bei zwei Schienen beide Wellentiefen plus 3 cm.

Bei LaOla liegen die Gleiter immer 8 cm auseinander. Wie tief die Welle wird, legen Sie über die Schlaufenfolge im Wellenband fest, vorne und hinten je 3,5 bis 10,5 cm. Die Tabelle zeigt das Verhältnis 1:2 mit je 5,5 cm. Alle anderen Verhältnisse finden Sie in unserer Anleitung „Wellenvorhang mit LaOla“.

Faltenwurf und Welle im Vergleich



Faltenwurf: eine Schiene mindestens 10 cm, zwei Schienen mindestens 20 cm

Welle mit LaOla 1:2 (11 cm Wellentiefe): eine Schiene ca. 13 cm, zwei Schienen ca. 25 cm (gleicher Maßstab)

Achten Sie auf alles, was in den Raum ragt

Fensterbänke, Heizkörper, Fenstergriffe und gekippte Fensterflügel ragen oft weiter vor, als man denkt. Der Vorhang darf daran nicht hängen bleiben. Rechnen Sie diese Maße deshalb zur benötigten Tiefe dazu.

Vorhang und Gardine

Für Vorhang und Gardine gibt es zwei Wege: zwei einzelne Schienen hintereinander oder eine zweiläufige Schiene, in der beide nebeneinander laufen.

- Bei zwei einzelnen Schienen im Faltenwurf liegen zwischen den Schienen mindestens 10 cm von Mitte zu Mitte.
- Bei der Welle brauchen beide Wellen Platz. Planen Sie die Wellentiefe beider Vorhänge plus 3 cm ein, bei LaOla 1:2 also rund 25 cm.
- Bei einer zweiläufigen Schiene ist der Abstand der Läufe fest vorgegeben, je nach Schienenmodell. Sie messen nur die Breite, die Tiefe ergibt sich aus der Schiene und Ihren Vorhängen.

Für zweiläufige Schienen empfehlen wir Vorhänge mit Faltenwurf bzw. Kräuselband. Sie brauchen deutlich weniger Tiefe als Wellenvorhänge.

Höhe, Bedienung und Montage

- Für die Vorhanghöhe messen Sie von der Oberkante der Schiene bis dort, wo der Vorhang enden soll, zum Beispiel 1 bis 2 cm über dem Boden.
- **Ausklinkung:** Über die Ausklinkung setzen Sie die Gleiter auch bei montierter Schiene ein oder nehmen sie heraus. Geben Sie an, ob Sie sie rechts, links, auf beiden Seiten oder gar nicht wünschen.
- **Schnurzug:** Notieren Sie, auf welcher Seite die Zugschnur hängen soll. Die Ausklinkung liegt bei Schnurzugschienen immer auf der Seite, auf der sich der Vorhang beim Öffnen sammelt.
- **Decke oder Wand:** Legen Sie fest, wo die Schiene sitzt. Nicht jede Schiene gibt es für die Wandmontage, wir beraten Sie dazu gern.
- **Deckenbündig:** Auch eine Montage bündig in der Decke ist mit den passenden Modellen problemlos möglich. Ein Nutprofil brauchen dafür nur wenige Modelle, bei uns die manuelle mMotion-Schiene von Mio Decor.

Lieferung am Stück

Die manuellen Schienen von Alugard liefern wir bis 600 cm am Stück. Die manuellen Schienen von Mio Decor kommen bis 195 cm am Stück, längere Schienen geteilt mit Verbindern. Nur zusammen mit einer elektrischen Schiene kommen sie in ganzer Länge.

Das verbindliche Maß

Das Maß, das Sie uns bestätigen, ist verbindlich. Da wir danach fertigen, liegt die Verantwortung für ein selbst genommenes Maß bei Ihnen. Sind Sie unsicher, fragen Sie uns gern vor der Bestellung und messen Sie lieber einmal mehr nach, bevor die Schiene in Produktion geht.

Kurz-Checkliste vor der Bestellung

- Breite dort gemessen, wo die Schiene sitzt, an zwei bis drei Stellen
- In der Nische je Seite 0,5 bis 1 cm Luft abgezogen
- Tiefe gemessen, Fensterbank, Heizung und Griffe berücksichtigt
- Faltenwurf oder Welle festgelegt, eine oder zwei Schienen oder zweiläufig
- Höhe, Ausklinkung, Bedienseite und Montage an Decke, Wand oder deckenbündig notiert

Haben Sie Fragen zum Aufmaß? Melden Sie sich gern, wir beantworten Ihre Fragen vor der Bestellung.